



AMTSBLATT FÜR DIE STADT AKEN (ELBE)

einschließlich der Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke

Zweifache Ehrung
im Stadtrat



S. 4

Stadtfest 2026 - ein Jubiläum
voller Höhepunkte



S. 5

Feuriger Sommer
in der Kita „Borstel“



S. 16



Aus dem Inhalt

🔔 Wichtiger Hinweis der Stadtverwaltung zu öffentlichen Bekanntmachungen

Seite 13

Service- und Notrufnummern

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Stadt Aken (Elbe) mit ihren Ortschaften Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz und Susigke erfolgt einheitlich. Der diensthabende Bereitschaftsarzt ist montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages, mittwochs und freitags von 14:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages über die zentrale Notdiensttelefonnummer **116117** bundesweit oder über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03493 513150 erreichbar. Außerhalb der Notdienstzeiten melden sich bitte alle Patienten im Bedarfsfall bei ihren jeweiligen Hausärzten. Diese geben Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen der Akener Apotheken. Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter www.aponet.de abgerufen werden.

Stadt Aken (Elbe)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) und in den Ortschaften ist wie folgt geregelt: Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Aken (Elbe) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Tel.-Nr. 03493 513150 zu informieren.

Stadtwerke Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 1
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 88710
Fax: 034909 88715
E-Mail: info@stadtwerke-aken.de
Web: www.stadtwerke-aken.de

Telefonische Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes bei Störungen und Havarien in der Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung:

Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 06:30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Telefonnummer 0172 6308264.

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 01
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 337-6
Fax: 034909 337-70
E-Mail: azv_aken@t-online.de
www.azvaken.de
Bereitschaftsdienst: 0177 2414233

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Tel.: 034909 803, Fax: 034909 80412
Email: info@aken.de
Presseanfragen: pressestelle@aken.de
Internet: www.aken.de
Allgemeine Sprechzeiten
Montag – Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet

am Donnerstag, dem 17.09., 15.10. und 17.12.2026
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters (Rathaus, Markt 11) statt.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

Der Bereitschaftsdienst ist an allen Wochenenden in der Zeit

von 10:00 – 12:00 Uhr sowie 17:00 – 18:00 Uhr

erreichbar. Eine aktuelle Auskunft, welche Praxis für den jeweiligen Bereitschaftsdienst eingeteilt ist, erhalten Sie telefonisch über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter 03493 513150.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Mittwoch, 14. Oktober 2026**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Mittwoch, der 30. September 2026**

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Akenerinnen und Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

vier Tage 30. Akener Stadtfest liegen hinter uns.

Vier Tage voller Musik, Kinderlachen, Begegnungen und Emotionen. Zehntausende Menschen haben mit uns gefeiert. Der Marktplatz war voller Leben, das Riesenrad drehte sich vor unserem Rathaus, am Hafen feierten tausende junge Menschen beim Summer Port Open Air. Das Wetter spielte perfekt mit und trotz der gewaltigen Dimension blieb unser Stadtfest nahezu durchweg friedlich.

Wir dürfen mit Stolz sagen: **Das 30. Akener Stadtfest war großartig.**

Aber einige Tage später möchte ich den Blick auf diejenigen richten, ohne die all das nicht möglich gewesen wäre.

Auf unser Ehrenamt.

Am 13. August haben wir im Stadtrat Menschen für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Wirken ausgezeichnet. Darunter Petra Weitsch für unglaubliche **50 Jahre ehrenamtliches Engagement**. Ein halbes Jahrhundert. Und trotzdem sprach Petra in ihren Dankesworten nicht zuerst über sich selbst. Sie blickte auf ihre Mitstreiter und sagte einen Satz, der mich besonders berührt hat:

„Ohne Euch geht gar nichts.“

Ein einfacher Satz. Und vielleicht beschreibt kein anderer besser, wie Ehrenamt funktioniert.

Denn hinter diesem Wort stehen Menschen. Freunde. Mitmacher. Gestalter. Anpacker.

Aber eben auch Mütter und Väter. Großeltern. Arbeitnehmer und Unternehmer. Menschen mit Familien, mit Kindern und Enkeln, mit eigenen Verpflichtungen und manchmal auch eigenen Sorgen.

Und trotzdem sagen sie immer wieder: **„Komm, ich helfe mit.“**

Sie schenken unserer Gemeinschaft etwas, das man für kein Geld der Welt kaufen kann: **ihre Zeit.**

Vom Kind, das zum ersten Mal stolz das Vereinsshirt trägt, bis zu Menschen wie Petra Weitsch, die seit einem halben Jahrhundert Verantwortung übernehmen – **auf jeden Einzelnen von ihnen dürfen wir stolz sein.** Wie viel dieses Ehrenamt leistet, konnte man beim 30. Stadtfest überall erleben.

Unser Stadtfest lebt seit drei Jahrzehnten von einem außergewöhnlichen Modell: Die Stadt beschafft die Getränke, unsere Vereine besetzen die Bierwagen. Von früh bis teilweise tief in die Nacht stehen dort ehrenamtliche Vereinsmitglieder und versorgen zehntausende Besucher. Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf sind die wichtigste Finanzierungssäule unseres Stadtfestes und kommen gleichzeitig unseren beteiligten Vereinen zugute.

So trägt das Ehrenamt unser Stadtfest – und das Stadtfest trägt ein Stück weit unsere Vereine.

Aber zum 30. Jubiläum möchte ich auch etwas offen aussprechen:

Wir haben unserem Ehrenamt viel abverlangt.

Unsere Vereine standen nicht nur vier Tage in den Bierwagen, hinter Tresen und Verkaufsständen. Sie gestalte-

ten Programme, präsentierten sich, begleiteten den Festumzug, bauten auf und ab – und investierten bereits lange vorher unzählige Stunden in die Vorbereitung.

Und wenn Ehrenamtliche auf mich zukommen und sagen:

„Hendrik, wir machen das gern – aber wir müssen auch darüber reden, was noch geht.“

dann berührt mich das. Und ich höre zu. Denn Ehrenamt ist keine unerschöpfliche Ressource. Hinter jeder ehrenamtlichen Stunde steht ein Mensch. Das müssen wir bei allem Stolz auf die Entwicklung unseres Stadtfestes im Blick behalten – und daraus müssen wir auch für die Zukunft lernen.

Wir dürfen stolz darauf sein, was wir gemeinsam geschaffen haben. Aber noch stolzer dürfen wir auf diejenigen sein, die es tragen. Auf die Menschen, die morgens als Erste kommen und nachts als Letzte gehen. Die einspringen, wenn jemand fehlt. Die Verantwortung übernehmen, obwohl eigentlich längst Feierabend wäre. Deshalb möchte ich nach diesem Jubiläumstodtfest vor allem eines sagen:

DANKE! Danke für Eure Zeit. Danke für Eure Kraft. Danke für all die Stunden, die niemand zählt.

Danke an jeden Einzelnen, der sich bei unserem Jubiläumstodtfest eingebracht und dazu beigetragen hat, dass daraus ein so fröhliches, herzliches und friedliches Fest der Vereine und unserer Gemeinschaft geworden ist. Und vor allem:

Danke für **Euer Herz für Aken und unsere Ortschaften.**

Petra Weitsch hat recht: **Ohne Euch geht gar nichts!**

Nicht in unseren Vereinen. Nicht beim Stadtfest. Und an so vielen anderen Stellen unserer Stadt ebenso wenig. Vielleicht sollten wir deshalb künftig nicht nur fragen, was wir mit unserem Ehrenamt noch alles schaffen können. Sondern genauso:

Was können wir tun, damit unsere Ehrenamtlichen auch morgen noch mit Freude sagen:

„Ich bin dabei.“

Denn die Bühnen werden wieder abgebaut. Das Riesenrad zieht weiter. Die Musik verstummt.

Was bleibt, seid Ihr. Die Menschen, die mitmachen. Die anpacken. Die füreinander da sind.

**Ihr seid das Herz unserer Vereine.
Ihr seid die Seele unseres Stadtfestes.
Und Ihr seid ein Stück von dem, was Aken und unsere Ortschaften zu unserer Heimat macht.**

Darauf bin ich als Bürgermeister unglaublich stolz.

Ich bin stolz auf jeden Einzelnen von Euch.

Und dafür bin ich Euch von Herzen dankbar.

Ihr Jan-Hendrik Bahn

Bericht der Stadtverwaltung

Willkommensprämie der Stadt Aken (Elbe) für neue Lehrkraft

500 Euro, ein riesiger Scheck, Blumen und vor allem ein herzliches Willkommen in Aken!

Im Stadtrat am 13.08.2026 durfte Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtrates offiziell den Willkommensbonus der Stadt Aken (Elbe) für neue Lehrkräfte an Frau Julia Tischler überreichen. Sie ist bereits die dritte Lehrkraft, die von dieser Akener Initiative profitiert und sich ganz bewusst für unsere Stadt entschieden hat.

Und unser schönes Schifffahrtsstädtchen hat einiges zu bieten: Unsere Werner-Nolopp-Grundschule gehört zu den modern ausgestatteten Grundschulen in Sachsen-Anhalt. Digitales Lernen mit Whiteboards gehört längst zum Schulalltag – moderne Rahmenbedingungen, die unsere Schule nicht nur

für Kinder und Eltern, sondern auch für junge Lehrkräfte attraktiv machen.

Eine echte Akener Besonderheit ist dabei nicht nur die Idee des Willkommensbonus, sondern auch seine Finanzierung: Die Prämie wird aus den Einnahmen unserer Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse finanziert.

Die 2016 auf Initiative von Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn ins Leben gerufene Messe bringt seit inzwischen zehn Jahren junge Menschen und regionale Unternehmen zusammen. Durch ihren Erfolg, die Standgelder und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren besitzt sie heute sogar die finanzielle Kraft, über ihren ursprünglichen Zweck hinaus die Gewinnung neuer Lehrkräfte zu unterstützen.

„Genau das macht mich besonders stolz: Aus einer Idee zur Fachkräftesicherung ist über die Jahre etwas entstanden, das heute weit darüber hinaus wirkt. Unsere Berufsfindungsmesse hilft jungen Menschen, ihre berufliche Zukunft hier in der Region zu finden – und ihr Erfolg gibt uns gleichzeitig die Möglichkeit, mit unserer Willkommensprämie junge Lehrkräfte für Aken zu gewinnen. Aus ‚Bleib hier, Azubi!‘ wird damit ganz bewusst auch ‚Komm her, Lehrkraft!‘. Frau Tischler zeigt uns: Es lohnt sich, als Stadt eigene Ideen zu entwickeln und manchmal auch ungewöhnliche Wege zu gehen.“, so Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn.

Frau Tischler ist bereits die dritte Lehrerin, die unseren Willkommensbonus erhält. Damit wird aus einer guten Idee zunehmend ein kleines Erfolgsmodell – und vor allem ein herzliches Zeichen dafür, dass junge Lehrkräfte in Aken gewollt und willkommen sind.

Herzlich willkommen, Frau Tischler! Schön, dass Sie sich für Aken, unsere Schule und vor allem für unsere Kinder entschieden haben.



Petra Weitsch erhält die Goldene Ehrennadel mit gesiegeltem Ehrenbrief – 50 Jahre Ehrenamt – und ein Satz, der eigentlich alles sagt: „Nichts geht ohne euch.“

Ein besonders bewegender Moment in unserer gestrigen Stadtratssitzung am 13.08.2026: Petra Weitsch wurde für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement mit dem gesiegelten Ehrenbrief und der Goldenen Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe) ausgezeichnet.

Seit 1976 engagiert sie sich – seit unglaublichen 50 Jahren. Damals übernahm sie die Leitung des sogenannten Zirkelkreises, aus dessen Arbeit sich der heutige Landfrauenverein Aken entwickelte.

Und diese fünf Jahrzehnte sind mit unglaublich viel Leben gefüllt: Gemeinschaft organisieren, Traditionen bewahren, ältere Menschen zusammenbringen, gemeinsame Fahrten und Veranstaltungen auf die Beine stellen und immer wieder dort

anpacken, wo Hilfe gebraucht wird. Selbst während der Corona-Pandemie wurde nicht einfach pausiert, sondern beim Nähmarathon gemeinsam geholfen. Und auch bei unseren Stadtfesten und Veranstaltungen sind die Landfrauen seit vielen Jahren eine feste Größe.

Vor allem aber hat Petra Weitsch über all diese Jahre etwas geschaffen und erhalten, das man nicht in Zahlen messen kann:

Gemeinschaft und Zusammenhalt. Und genau das wurde im Stadtrat besonders schön sichtbar. Zahlreiche „Landfrauen“ waren gekommen, um diesen besonderen Moment gemeinsam mit Petra Weitsch zu erleben. Die Freude, die Herzlichkeit und der Zusammenhalt untereinander sind beeindruckend. Frau Weitsch war sichtlich gerührt über die Ehrung – und rückte in ihren eigenen Dankesworten sofort wieder ihre Landfrauen in den Mittelpunkt:

„Nichts geht ohne euch.“

Mehr kann man über gelebtes Ehrenamt und echte Gemeinschaft eigentlich kaum sagen. Nach der Übergabe des gesiegelten Ehrenbriefes und der Goldenen Ehrennadel durfte sich Petra Weitsch schließlich auch in das Goldene Buch der Stadt Aken (Elbe) eintragen.

Herzlichen Glückwunsch, Frau Weitsch! Und vor allem: Danke für 50 Jahre Herzblut, Verlässlichkeit und gelebte Gemeinschaft – und an alle Landfrauen, die diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gegangen sind.



Goldene Ehrennadel für Gisela Orb

Manche Menschen prägen eine Stadt, ohne jemals im Mittelpunkt stehen zu wollen.

Sie fragen nicht lange, wer zuständig ist. Sie übernehmen Verantwortung, kümmern sich, organisieren, bringen Menschen zusammen – oft über viele Jahre und ganz selbstverständlich. Gisela Orb ist ein solcher Mensch.

Umso schöner war es, ihr in der Stadtratssitzung am 13. August 2026 einmal genau den Platz zu geben, den sie selbst nie gesucht hat: im Mittelpunkt – als Zeichen unserer großen Dankbarkeit und Anerkennung.

Über Jahrzehnte hat sich Gisela Orb mit Herz, Beharrlichkeit und großem persönlichen Einsatz für Aken engagiert. Ganz besonders ist ihr Name mit der Sanierung und dem Erhalt unserer Nikolaikirche verbunden. Mit zahlreichen Konzerten und kulturellen Veranstaltungen hat sie diesen besonderen Ort zudem immer wieder mit Leben erfüllt und damit das kulturelle Leben unserer Stadt nachhaltig bereichert.

Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn würdigte dieses außergewöhnliche Wirken in seiner Laudatio. Stadtratsvorsitzender Dr. Lothar Seibt überreichte den Ehrenbrief der Stadt, anschließend steckte der Bürgermeister Gisela Orb die Goldene Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe) an.

Zum Abschluss durfte sich Frau Orb in das Goldene Buch der Stadt Aken (Elbe) eintragen.

Es war ein sehr bewegender Moment. Sichtlich gerührt nahm Gisela Orb die Ehrung entgegen und bedankte sich von Herzen. Vielleicht war gerade das die schönste Bestätigung für diese



Auszeichnung: Einem Menschen, der selbst nie nach Anerkennung gesucht hat, zu zeigen, dass sein jahrzehntelanges Wirken gesehen, geschätzt und keineswegs als selbstverständlich betrachtet wird.

Danke, liebe Frau Orb – für Ihre Zeit, Ihre Kraft, Ihr Herz und für all das, was Sie unserer Stadt über so viele Jahre gegeben haben. Diese Ehrung ist mehr als verdient.

30. Akener Stadtfest – vier Tage voller Begegnungen, Musik und Gemeinschaft – Rückblick und Dank zum Jubiläumsstadtfest 2026

Auch einige Wochen nach dem 30. Akener Stadtfest sind wir noch immer überwältigt von der Resonanz, die unser Jubiläumsstadtfest erfahren hat. Vier Tage lang wurde unsere Innenstadt zu einem Ort der Begegnung, der Musik, der Unterhaltung, des Ehrenamtes und des gemeinsamen Feierns. Bei bestem Sommerwetter erlebten wir ein Stadtfest, das uns als Organisatoren in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleiben wird.



Was uns dabei ganz besonders freut, ist die Vielzahl an positiven Rückmeldungen, die uns während des Festes und in den Tagen danach erreicht hat. Viele Besucherinnen und Besucher aus Aken (Elbe), aus unseren Ortschaften, aus der Region und von weit darüber hinaus haben uns wissen lassen, wie sehr ihnen das Programm, die Atmosphäre und die gesamte Gestaltung unseres Jubiläumsstadtfestes gefallen haben.

Für all diejenigen, die innerhalb der Stadtverwaltung, des Betriebshofes, des Hafenbetriebes und gemeinsam mit unseren zahlreichen Partnern über viele Monate an der Vorbereitung gearbeitet haben, ist dieser Zuspruch etwas ganz Besonderes. Er macht uns stolz und bestätigt uns darin, dass sich der enorme organisatorische Aufwand lohnt.

Vor allem aber zeigt er uns, dass wir mit der Art und Weise, wie wir unser Akener Stadtfest in den vergangenen Jahren immer weiterentwickelt haben, auf einem guten Weg sind. Ein Stadtfest dieser Größenordnung entsteht nicht von allein. Hinter vier Festtagen liegen viele Monate Planung, Abstimmungen, Genehmigungsverfahren, Vertragsabschlüsse, technische Vorbereitungen, Sicherheitsplanungen, Sponsorengespräche und unzählige Stunden praktischer Arbeit.

Wenn dann am Ende zehntausende Menschen gemeinsam friedlich feiern, Kinder mit leuchtenden Augen über den Marktplatz laufen, Vereine sich präsentieren, Künstler vor

einem begeisterten Publikum auftreten und Gäste gleich mehrere Tage in unserer Stadt verbringen, dann wissen wir, wofür wir diesen Aufwand betreiben.

Der Auftakt: Akener Sommerkino mit einem ganz besonderen Udo-Lindenberg-Abend

Den Auftakt des 30. Akener Stadtfestes bildete am Donnerstag unser inzwischen fest etabliertes Akener Sommerkino, präsentiert von der Volksbank Dessau-Anhalt eG.



Bereits am Nachmittag gehörte der Marktplatz den kleinen Kinofans. Beim Kinderkino mit dem Film „Pets“ nahmen zahlreiche Familien vor der großen Leinwand Platz. Natürlich gehörte auch das Popcorn wieder dazu. Am Informationsstand der Volksbank warteten zudem kleine Überraschungen und Süßigkeiten auf die jungen Besucherinnen und Besucher. Am Abend wurde es dann musikalisch und filmisch zugleich. Mit „Lindenberg! Mach dein Ding“ stand die Geschichte eines der bekanntesten deutschen Musiker im Mittelpunkt. Und wenn in Aken Udo Lindenberg auf der Leinwand zu sehen ist, dann darf natürlich auch ein „Udo“ vor Ort nicht fehlen. Gemeinsam mit Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn und Ralf Butzke, Vorstand der Volksbank Dessau-Anhalt eG, fuhr un-

ser Udo-Lindenberg-Double stilecht in einer historischen DDR-Staatslimousine auf den Marktplatz ein. Schon diese Inszenierung sorgte für viel Aufmerksamkeit und Begeisterung. Auf der Bühne wurde anschließend noch einmal die langjährige Unterstützung der Volksbank für das Akeners Sommerkino gewürdigt, bevor sich der Marktplatz endgültig in ein großes Freiluftkino verwandelte.

Mit fast 2.000 Besucherinnen und Besuchern war der Abend hervorragend besucht. Doch mit dem Abspann war noch lange nicht Schluss: Im Anschluss folgte eine große Lindenberg-Live-Show, die viele Gäste zum Mitsingen und Tanzen animierte.



Bereits an diesem ersten Abend wurde deutlich, welche besondere Atmosphäre uns in den kommenden Tagen erwarten würde.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Tänzerinnen des Narraria Club Aken e. V., die sich bereits in das Bühnenprogramm des Auftaktabends einbrachten und damit einen ersten Vorgeschmack auf ihre weiteren Auftritte während des Stadtfestes gaben.

Freitag: Offizielle Eröffnung, ein neuer Elbi und große Mallorca-Stimmung

Der Freitag begann zunächst etwas formeller. Im Rathaus wurden Sponsoren, Partner und Ehrengäste begrüßt, bevor sich das Geschehen anschließend wieder auf den Marktplatz verlagerte.

Gegen 16 Uhr erfolgte die offizielle Eröffnung des Jubiläumss Stadtfestes durch Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn.

Dabei bot sich zugleich die Gelegenheit, allen Unternehmen und Unterstützern zu danken, die das Stadtfest finanziell oder mit Sach- und Dienstleistungen unterstützt haben. Knapp 75.000 Euro Sponsoringmittel konnten für das Jubiläumss stadtfest eingeworben werden.

Eine solche Unterstützung ist für eine Veranstaltung dieser Größenordnung von unschätzbarem Wert. Sie ermöglicht nicht nur ein hochwertiges künstlerisches Programm, sondern trägt ebenso dazu bei, die hohen Anforderungen an Technik, Infrastruktur, Sicherheit, Rettungsdienst, Verkehrsorganisation und Veranstaltungslogistik zu erfüllen.



Allen voran möchten wir an dieser Stelle nochmals die Energie Mittelsachsen GmbH – EMS nennen, die als Hauptsponsor insbesondere unsere große Marktbühne unterstützte und sich darüber hinaus in besonderer Weise für unser Stadtmaskottchen engagierte. Denn auch Elbi, unser Akeners Elbebiber, hatte an diesem Nachmittag seinen großen Auftritt. Seit vielen Jahren begleitet Elbi unsere Stadt, besucht gemeinsam mit dem Bürgermeister Kindertagesstätten, ist bei Veranstaltungen präsent und hat sich längst zu einem echten Sympathieträger entwickelt. Inzwischen gibt es rund um Elbi und seine Freunde zahlreiche Zeichnungen und Geschichten des Künstlers Steffen Fischer. Passend dazu erhielt Elbi nun ein vollständig neu gestaltetes, handgefertigtes Gewand, das sich an diesen Zeichnungen orientiert. Ermöglicht wurde auch diese Neuanschaffung durch die EMS. Bei der Vorstellung auf der Bühne war schnell zu erkennen: Der neue Elbi wurde insbesondere von den jüngsten Stadtfestgästen sofort ins Herz geschlossen.

Zur offiziellen Eröffnung gehörte natürlich auch der traditionelle Fassbieranstich. Und wie es sich für eine echte Stadtfesteröffnung gehört, stellte dieser auch unseren Bürgermeister wieder vor die eine oder andere Herausforderung. Vorsorglich standen gleich mehrere Anstichfässer bereit, sodass am Ende selbstverständlich keine Kehle trocken bleiben musste. Musikalisch ging es unter anderem mit Björn Hain und Mario Rothe weiter, bevor der Nachmittag zunehmend in Richtung großes Familien- und Partyprogramm überging. Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war die radio SAW Mallorca-Kinderparty. Moderator Holger Tapper, die radio SAW Dancer und Tänzerinnen des Narraria Club Aken sorgten mit bekannten Kinder- und Mallorca-Hits für ausgelassene Stimmung vor der Bühne.



Und wer am Nachmittag dachte, mehr Mallorca gehe kaum, wurde am Abend eines Besseren belehrt.

Bei der großen radio SAW Malle-Party wurde der Akeners Marktplatz zur Partyzone. Mit Moderator Holger Tapper, den radio SAW Dancern sowie BREITNER und Ingo ohne Flamingo standen Künstler auf der Bühne, die für echte Mallorca-Stimmung sorgten.

Die große Resonanz auf diesen Abend hat uns deutlich gezeigt, dass die Weiterentwicklung des Freitagsprogramms der richtige Schritt war. Auch in den kommenden Jahren möchten wir daran festhalten, bereits am Freitagabend ein attraktives und eigenständiges Programm für unterschiedliche Altersgruppen anzubieten.



Samstag: Vereine, Sport, Familienangebote und zwei große Abendveranstaltungen

Der Samstag stand traditionell ganz besonders im Zeichen unseres Akener Vereinslebens.

Schon am Vormittag begann ein vielfältiges Programm an verschiedenen Orten im Stadtgebiet.

Zu den festen Bestandteilen gehörten wieder die Akener Stadtfestmeisterschaften. Im Tischtennis, Kegeln und Luftgewehrschießen wurden die Besten gesucht. Bereits im Vorfeld des Stadtfestes hatten außerdem die Dartspieler des FC Stahl Aken sowie der Angelverein Aken e. V. ihre Wettbewerbe durchgeführt.

Diese Stadtfestmeisterschaften sind für uns weit mehr als reine Sportveranstaltungen. Sie zeigen, wie vielfältig das Vereinsleben unserer Stadt ist und wie viel ehrenamtliches Engagement dahintersteht.

Auch am Hafen gab es einiges zu entdecken. Der Ruderclub Aken beziehungsweise dessen Motorsportabteilung bot Hafenrundfahrten an, während Modellsportfreunde ihre Fahrzeuge präsentierten.



Der Kneipp-Verein Aken (Elbe) e. V. gestaltete gemeinsam mit einem Partner aus dem Gesundheitsbereich einen Gesundheitstag am Kneipp-Wasser- und Gesundheitspark.

Daneben lockte ein großer Anti- und Trödelmarkt zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Auf dem Marktplatz stand am Nachmittag wieder das Vereins- und Familienprogramm im Mittelpunkt. Gemeinsam mit radio SAW und Moderatorin Freddy Holzapfel präsentierten sich zahlreiche Akener Vereine und Gruppen auf und vor der Bühne.

Genau solche Programmpunkte machen für uns einen wesentlichen Teil des Stadtfestes aus: Vereine erhalten eine große Bühne, können zeigen, was sie das ganze Jahr über leisten, neue Mitglieder gewinnen und gleichzeitig das Programm aktiv mitgestalten.



Auch rund um die Marienkirche und die Grundschule gab es an diesem Wochenende viel zu erleben.

Beim Markttreiben rund um die Marienkirche präsentierten Kunsthandwerker, Händler und regionale Anbieter ihre Erzeugnisse. Auf dem Schulhof der Grundschule entstand ein großes Kinderspielfeld mit Hüpfburgen, Trampolinen und zahlreichen Bewegungsangeboten.

Vor der Marienkirche ergänzte ein Mittelaltermarkt das Programm und sorgte mit historischen Darstellungen und Mitmachangeboten für ein völlig anderes Ambiente innerhalb des Festgebietes.

Natürlich durfte auch unsere Kirmes nicht fehlen.

Ein ganz besonderer Blickfang war dabei das große Riesenrad vor dem Rathaus. Zum Jubiläumsstadtfest kehrte es nach mehreren Jahren wieder auf den Akener Marktplatz zurück und bot einen beeindruckenden Blick über die Dächer unserer Stadt. Unser herzlicher Dank gilt hier dem Schaustellerbetrieb Krämer, der es möglich machte, diesen besonderen Höhepunkt zum Jubiläum nach Aken zu holen. Ebenso danken wir dem Schaustellerbetrieb Schmidt. Familie Schmidt schafft es jedes Jahr aufs Neue, mit ihren Fahrgeschäften und Angeboten für Kirmesatmosphäre zu sorgen und insbesondere die jüngeren Besucherinnen und Besucher zu begeistern. Wir sind bereits gespannt, welche Ideen uns im kommenden Jahr erwarten.



Samstagabend: Party auf dem Markt und Summer Port Open Air im Hafen

Der Samstagabend bot gleich zwei große Veranstaltungsbe- reiche. Auf dem Marktplatz sorgten radio SAW, DJs, Tänzerinnen und Tänzer sowie eine energiegeladene Partyband für beste Stimmung.

Parallel dazu ging im Hafen das Summer Port Open Air in seine mittlerweile neunte Auflage.

Der Summer Port hat sich in den vergangenen Jahren zu einem ganz eigenen Bestandteil unseres Stadtfestes entwickelt – einer Bühne insbesondere für ein jüngeres Publikum und Freunde elektronischer Musik.



Der Aufwand für diese Veranstaltung ist enorm. Mehr als 90 Überseecontainer wurden im Hafengelände bewegt und teilweise übereinandergestapelt. Sie bilden nicht nur die außergewöhnliche Kulisse des Summer Ports, sondern erfüllen gleichzeitig eine wichtige Funktion beim Schallschutz. Uns ist bewusst, dass elektronische Musik und eine bis in die Nacht hinein dauernde Veranstaltung eine besondere Herausforderung

rung für die umliegenden Wohnbereiche darstellen. Deshalb wurde erneut ein erheblicher Aufwand betrieben, um die Geräuschbelastung für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten.

Gerade die Kombination aus industrieller Hafenkulisse, Containerburg, Licht, Technik und Musik macht den Summer Port inzwischen zu einer Veranstaltung mit einem ganz besonderen Charakter.

Unser großer Dank gilt hierbei insbesondere der Firma Woodward aus Aken sowie dem Hafenbetrieb Aken, die den Summer Port sowohl finanziell als auch organisatorisch und technisch unterstützt haben.

Neben Housekasper und weiteren DJs konnten wir in diesem Jahr außerdem erstmals über Social Media einen Newcomer-Wettbewerb durchführen. Dabei erhielten Nachwuchs-DJs die Chance, sich zu präsentieren und schließlich selbst auf der Summer-Port-Bühne aufzulegen. Solche Möglichkeiten möchten wir auch zukünftig weiterentwickeln und damit bewusst jungen Künstlerinnen und Künstlern aus unserer Region eine Bühne bieten.

Sonntag: Familienprogramm, großer Festumzug und ein emotionales Finale

Der Sonntag begann erneut mit einem familienorientierten Programm. Traditionell gehörte dazu auch der Frühschoppen des Narraria Club Aken e. V., bevor sich anschließend die gesamte Aufmerksamkeit auf einen der größten Programmpunkte des Wochenendes richtete: den Festumzug zum 30. Akener Stadtfest.

Gegen 14 Uhr setzte sich der Umzug in Bewegung. Rund 800 Mitwirkende und mehr als 30 Umzugsbilder zogen durch die Akener Innenstadt.

Vereine, Einrichtungen, Feuerwehren, Unternehmen, Musikgruppen und viele weitere Akteure zeigten dabei eindrucksvoll die Vielfalt unserer Stadt.



Für uns ist dieser Festumzug jedes Jahr ein ganz besonderer Moment. Nirgendwo sonst lässt sich so unmittelbar erleben, wie vielfältig und engagiert die Akener Stadtgesellschaft ist. Das Publikum entlang der Straßen sorgte für eine großartige Atmosphäre und belohnte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Applaus. Am Nachmittag ging es anschließend auf der Marktbühne weiter.



Mit Annemarie Eilfeld konnten wir eine Künstlerin begrüßen, die mit ihrem Programm für beste Stimmung bei Jung und Alt sorgte. Danach wurde es musikalisch noch einmal besonders emotional.

Die PUR-Tribute-Band Abenteuerland brachte die großen PUR-Klassiker auf den Akener Marktplatz.

Viele Besucherinnen und Besucher sangen gemeinsam mit der Band bekannte Titel – Gänsehautmomente inklusive. Schon während dieses Konzertes füllte sich der Marktplatz immer weiter. Denn zum großen Finale wartete noch einmal ein Programmpunkt, der sich in den vergangenen Jahren zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat: unsere große Lasershow. Rund 2.000 Besucherinnen und Besucher verfolgten den Abschluss des Jubiläumsstadtfestes. In diesem Jahr



wurde die Inszenierung noch einmal aufwendiger gestaltet. Die Laser befanden sich nicht ausschließlich im Bühnenbereich, sondern wurden zusätzlich auf mehreren Positionen und Masten rund um den Marktplatz installiert.

Dadurch entstand eine beeindruckende räumliche Inszenierung über den Köpfen des Publikums. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Show waren erneut die Tänzerinnen des Narraria Club Aken e. V. Mit eigens für diesen Abend entwickelten Kostümen und Choreografien wurden Tanz, Licht und Laser miteinander verbunden. Das Ergebnis war ein würdiger, emotionaler und eindrucksvoller Abschluss von vier außergewöhnlichen Stadtfesttagen.

Ein Stadtfest funktioniert nur gemeinsam – unser großes Dankeschön

Wenn wir über das 30. Akener Stadtfest sprechen, kommen wir an einem Punkt nicht vorbei: Danke.

Eigentlich müsste dieses Wort über allem stehen. Denn ein Stadtfest in dieser Größenordnung kann keine einzelne Person, keine einzelne Abteilung und auch keine Stadtverwaltung allein organisieren. Es funktioniert nur, weil sehr viele Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Zeit zu investieren, Ideen einzubringen und teilweise weit über das hinauszugehen, was selbstverständlich wäre. An erster Stelle möchten wir deshalb unserem Ehrenamt danken. Danke an die zahlreichen Akener Vereine, ihre Vorstände, Mitglieder und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Ihr habt Stadtfestmeisterschaften organisiert, Bühnenprogramme gestaltet, am Festzug teilgenommen, Kinder- und Familienangebote durchgeführt, Vereinsstände betreut und an unzähligen Stellen mit angepackt. Ein ganz besonderer Dank gilt den Vereinen, die unsere Getränkewagen betrieben haben. Viele Stunden lang standen dort ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und sorgten dafür, dass zehntausende Gäste versorgt werden konnten. Dieses Engagement ist eine tragende Säule unseres Stadtfestes und keinesfalls selbstverständlich. Danke an alle Schausteller, Händler, Kunsthandwerker und Gastronomen, die mit ihren Angeboten für die Vielfalt unseres Festgeländes gesorgt haben. Danke an alle Künstlerinnen und Künstler, Bands, DJs, Tänzerinnen und Tänzer, Moderatoren und Programmakteure, die vier Tage lang dafür gesorgt haben, dass auf unseren Bühnen und Veranstaltungsflächen immer etwas zu erleben war.



Danke an unsere Sponsoren und Partner

Ein Stadtfest mit einem solchen Programm wäre ohne Sponsoring nicht finanzierbar. Deshalb gilt ein besonders herzliches Dankeschön all unseren Unternehmen, Partnern und Unterstützern. Die knapp 75.000 Euro an Sponsoringmitteln, die wir in diesem Jahr einwerben konnten, zeigen eindrucksvoll, wie stark die regionale Wirtschaft hinter unserem Stadtfest steht. Stellvertretend möchten wir nochmals die Energie Mittelsachsen GmbH (EMS) als Hauptsponsor des Stadtfestes nennen. Ebenso danken wir der Volksbank Dessau-Anhalt eG für die Unterstützung des Akener Sommerkinos, Woodward und dem Hafenbetrieb Aken für ihre Unterstützung des Summer Port Open Airs sowie allen weiteren Unternehmen, Institutionen und Partnern, die finanziell, mit Sachleistungen oder mit ihrem Know-how zum Gelingen beigetragen haben. Jeder einzelne Beitrag zählt.

Sicherheit, Technik und Organisation – vieles davon bleibt für Besucher unsichtbar

Ein besonders großes Dankeschön geht an alle Menschen, die dafür gesorgt haben, dass unser Stadtfest nicht nur schön, sondern vor allem auch sicher stattfinden konnte. Danke an die Einsatzkräfte und Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehr Aken, der Polizei sowie an den privaten Sicherheitsdienst Safe Security. Die Abstimmung zwischen Veranstaltungsleitung, Sicherheitsdienst, Rettungskräften, Feuerwehr und Polizei funktionierte hervorragend.

Dass ein Fest mit zehntausenden Besucherinnen und Besuchern weitgehend reibungslos und ohne größere Zwischenfälle verläuft, ist keinesfalls selbstverständlich. Dafür unseren aufrichtigen Dank.

Ebenso danken wir allen Technikerinnen und Technikern, Bühnenbauern, Elektrikern und Dienstleistern, die oftmals bereits Stunden vor Veranstaltungsbeginn und lange nach Veranstaltungsende im Einsatz waren. Bühnen müssen aufgebaut, Licht und Ton installiert, Stromversorgung hergestellt, Künstler betreut und technische Abläufe koordiniert werden. Was für die Besucher am Ende ganz selbstverständlich aussieht, ist das Ergebnis sehr vieler Arbeitsstunden im Hintergrund.

Danke an Stadtverwaltung, Betriebshof und Hafenbetrieb.



Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir auch unseren eigenen Kolleginnen und Kollegen aussprechen. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Aken (Elbe) haben weit über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen. Gleiches gilt für die Kolleginnen und Kollegen des Betriebshofes. Absperrungen, Verkehrsführung, Auf- und Abbau, Reinigung, Transport, Versorgung und zahlreiche kurzfristig auftretende Aufgaben müssen rund um die Uhr bewältigt werden.



Auch der Hafenbetrieb Aken war insbesondere beim Summer Port, aber ebenso in vielen weiteren Bereichen, ein unverzichtbarer Partner. Was während der vier Stadtfesttage sichtbar wird, ist dabei nur ein kleiner Teil der Arbeit. Viele Vorbereitungen beginnen Wochen oder Monate vorher und nach dem letzten Programmpunkt am Sonntagabend ist für viele Helfer noch lange nicht Feierabend. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen.

Ein zuverlässiger Partner bei der Getränkeversorgung

Ein weiterer großer Dank gilt Oliver Schulz, der als zentraler Partner für die Getränkeversorgung während des gesamten Stadtfestes einen enormen organisatorischen Aufwand bewältigt hat. Wenn an mehreren Getränkewagen gleichzeitig tausende Besucher versorgt werden, muss Nachschub oftmals sehr kurzfristig organisiert und geliefert werden. Auch hier war eine enge, unkomplizierte und verlässliche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung notwendig. Vielen Dank für diesen Einsatz und die Bereitschaft, auch dann Lösungen zu finden, wenn es schnell gehen musste.

Danke an unsere Anwohnerinnen und Anwohner

Bei allem Feiern wissen wir auch, dass ein Stadtfest dieser Größenordnung für die Menschen, die unmittelbar im Veranstaltungsbereich wohnen, mit erheblichen Einschränkungen verbunden ist. Straßensperrungen, veränderte Parkmöglichkeiten, Musik, Auf- und Abbauarbeiten und viele Besucherinnen und Besucher gehören für mehrere Tage zum Alltag. Deshalb möchten wir ausdrücklich auch allen Anwohnerinnen und Anwohnern danken, die mit Verständnis und Geduld dazu beigetragen haben, dass dieses Stadtfest stattfinden konnte. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist, und werden auch zukünftig daran arbeiten, die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Und vor allem: Danke an unsere Gäste!

Unser letztes und vielleicht wichtigstes Dankeschön gilt den vielen tausend Besucherinnen und Besuchern. Danke an alle Akenerinnen und Akener, an unsere Gäste aus den Ortschaften, aus dem Landkreis und aus nah und fern.

Danke dafür, dass Sie unserem Stadtfest seit vielen Jahren die Treue halten.

Danke dafür, dass Sie mit uns feiern.

Danke für die fantastische Stimmung.

Danke für unzählige freundliche Gespräche und Rückmeldungen.

Und danke dafür, dass Sie uns mit Ihrem Besuch zeigen, dass sich die Arbeit für dieses Stadtfest lohnt.

Das 30. Akener Stadtfest hat noch einmal eindrucksvoll gezeigt, welche Bedeutung dieses Fest mittlerweile für unsere Stadt und die gesamte Region besitzt. Dabei soll es nicht stehen bleiben.

Wir möchten das Akener Stadtfest auch in den kommenden Jahren weiterentwickeln, neue Ideen ausprobieren, Bewährtes erhalten und weiterhin ein Fest schaffen, auf dem sich Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senioren gleichermaßen wohlfühlen. Nach einem solchen Jubiläumstodtfest schauen wir deshalb nicht nur mit großer Dankbarkeit zurück. Wir schauen auch voller Vorfreude nach vorn. Denn eines steht fest: Nach dem Stadtfest ist vor dem Stadtfest.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Akener Stadtfest und darauf, gemeinsam mit Ihnen allen die nächste Geschichte dieses besonderen Festes zu schreiben. Bis dahin bleibt uns nur noch einmal zu sagen:

Danke, Aken! Danke an alle, die dabei waren. Danke an alle, die mitgemacht haben. Und danke an alle, die dieses 30. Akener Stadtfest zu einem unvergesslichen Jubiläum gemacht haben.

Das 30. Akener Stadtfest 2026 in Zahlen

Das 30. Akener Stadtfest war nicht nur programmatisch, sondern auch in Zahlen ein außergewöhnliches Jubiläumstodtfest. Über vier Veranstaltungstage hinweg verwandelten tausende Besucherinnen und Besucher den Marktplatz, den Hafen und zahlreiche weitere Veranstaltungsorte im Stadtgebiet in lebendige Festbereiche.



Insgesamt ergibt sich eine geschätzte Besucherfrequenz von rund 25.000 Besuchen an den verschiedenen Veranstaltungsorten. Da viele Gäste das Stadtfest an mehreren Tagen oder verschiedene Programmbereiche besuchten, handelt es sich hierbei ausdrücklich um Besucherbewegungen und nicht um die Zahl unterschiedlicher Einzelpersonen.

Auch an den Getränkeständen herrschte Hochbetrieb

Die Dimension des Stadtfestes zeigt sich ebenfalls an den Verkaufszahlen der durch Vereine betriebenen Getränkestände. Insgesamt wurden mehr als 6.100 Liter Fassbier ausgeschenkt. Hinzu kamen rund 1.700 Liter Fassbrause.

Verkauft wurden unter anderem an unseren Bierwagen:

- 116 Fässer Bier mit jeweils 50 Litern,
- 10 Fässer Bier mit jeweils 30 Litern,
- 31 Fässer Fassbrause mit jeweils 50 Litern,
- 5 Fässer Fassbrause mit jeweils 30 Litern,
- 110 Kisten Softdrinks,
- 65 Kisten Mineralwasser,
- rund 1.500 kleine Klopfer und Kräuterliköre.

Diese Zahlen verdeutlichen nicht nur die Größe des Stadtfestes, sondern insbesondere auch die enorme Leistung der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer an den Getränkeständen.

Der Getränkeverkauf stärkt die Vereinsarbeit

Von den guten Verkaufszahlen profitierten unmittelbar auch die Akener Vereine, die während des Stadtfestes die Getränkewagen betrieben. Von jedem dort verkauften Getränk verblieben durchschnittlich rund 80 Cent bei dem jeweils eingesetzten Verein. Diese Einnahmen können nun für die weitere Vereinsarbeit, die Nachwuchsförderung, notwendige Anschaffungen und künftige Projekte verwendet werden. Der Getränkeausschank ist damit nicht nur ein wichtiger Bestandteil der gastronomischen Versorgung des Stadtfestes, sondern zugleich eine konkrete Form der Vereinsförderung. Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die teilweise über viele Stunden an den Getränkewagen im Einsatz waren und durch ihr Engagement sowohl zum Gelingen des Stadtfestes als auch zur finanziellen Stärkung ihrer Vereine beigetragen haben.

Große Aufmerksamkeit für das Jubiläumstodtfest

Auch die begleitende Öffentlichkeitsarbeit erzielte eine beachtliche Reichweite. Die Beiträge zum Stadtfest wurden auf Facebook und Instagram insgesamt rund 348.000-mal aufgerufen. Hinzu kamen fast 2.700 direkte Interaktionen mit den veröffentlichten Inhalten sowie mehr als 100 neu gewonnene Follower.

Zusätzlich wurde das Stadtfest mit 15 Großbannern, rund 150 Plakaten im Stadtgebiet und in der Region sowie durch eine begleitende Radiokampagne bei radio SAW beworben.

Solide Finanzierung durch viele unterschiedliche Bausteine

Die Finanzierung des Jubiläumsstadtfestes stützte sich auf mehrere Säulen. Besonders hervorzuheben sind die Sponsoringeinnahmen in Höhe von rund 75.000 Euro. Hinzu kamen etwa 70.000 Euro Einnahmen aus dem Getränkeverkauf, rund 20.000 Euro aus dem gastronomischen Bereich sowie weitere Einnahmen aus Standgebühren, Lotterie und zusätzlichen Veranstaltungsangeboten. Durch dieses breite finanzielle Fundament und das außergewöhnlich starke Engagement der Sponsoren, Partner,

Vereine und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer konnte das 30. Akeners Stadtfest trotz seines umfangreichen Programms weitgehend kostendeckend durchgeführt werden. Hinter jeder dieser Zahlen stehen Menschen, die organisiert, aufgebaut, ausgeschenkt, abgesichert, musiziert, getanzt oder auf andere Weise mitgewirkt haben. Deshalb sind die Zahlen des Jubiläumsstadtfestes vor allem ein eindrucksvoller Beleg dafür, was durch gemeinsames Engagement in unserer Stadt möglich ist.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe)

Das Amtsblatt erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Aken (Elbe), Markt 11, 06385 Aken (Elbe), Telefon: 034909 80420, Internet: www.aken.de

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

30. AKENER STADTFEST 2026



DEIN MOMENT. UNSERE ERINNERUNG.

Wir suchen deine schönste fotografische Stadtfest-Impression!



GESTALTE UNSERE SONDERAUSSTELLUNG MIT!

DEINE ERINNERUNG ZÄHLT!

Was bleibt dir vom Jubiläumstadtfest besonders in Erinnerung? Ein Gänsehautmoment vor der Bühne, der Festumzug, strahlende Kinderaugen, ein besonderer Vereinsmoment oder einfach die einzigartige Stimmung auf dem Marktplatz?

Schick uns dein schönstes Foto - gern mit deinem Namen, dem Aufnahmeort und ein paar Worten zur Geschichte hinter dem Bild.



FOTO JETZT EINSENDEN AN

stadtfest@aken.de

Ausgewählte Fotos werden Teil einer Sonderausstellung zum 30. Akener Stadtfest.

DEIN DANKESCHÖN

FÜR JEDES FOTO, DAS ES IN DIE AUSSTELLUNG SCHAFFT:



SONNENHUT



SONNENBRILLE



ERINNERUNGSARM BAND



WICHTIG FÜR DEINE EINSENDUNG

Bitte sende nur Fotos ein, an denen du die erforderlichen Nutzungsrechte besitzt. Mit der Einsendung erklärst du dich mit der unentgeltlichen Nutzung für die Sonderausstellung und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Aken (Elbe) einverstanden. Bei erkennbaren Personen ist deren Einverständnis erforderlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Wichtiger Hinweis der Stadtverwaltung zu öffentlichen Bekanntmachungen

Der Stadtrat hat in seiner 14. Sitzung am 19.03.2026 mit Beschluss-Nr.: 160-14./26 die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe) beschlossen. Mit der Satzungsänderung wurden unter anderem die Regelungen über die öffentlichen Bekanntmachungen von Sitzungen, Satzungen sowie Verordnungen mit Wirkung zum **01. Juli 2026** neu gefasst.

Seit diesem Zeitpunkt erfolgen die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aken (Elbe) – soweit keine besonderen Rechtsvorschriften etwas anderes bestimmen – durch Bereitstellung im Internet auf der Internetseite der Stadt Aken (Elbe).

<https://www.aken.de/de/amtliche-bekanntmachungen-neu.html>



Die öffentliche Bekanntmachung ist mit der Bereitstellung im Internet rechtswirksam bewirkt. Maßgeblich für den Eintritt der Rechtswirkung ist somit ausschließlich der Tag der Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt.

Die nachstehenden Hinweise im Amtsblatt dienen ausschließlich der Information:

Sitzungstermine

Datum	Uhrzeit	Gremium	Ort
09.09.2026	19:00	Haushalts- und Finanzausschuss	Rathaus Aken (Elbe)
10.09.2026	18:00	Betriebsausschuss	Rathaus Aken (Elbe)
24.09.2026	19:00	Hauptausschuss	Rathaus, Aken (Elbe)
01.10.2026	19:00	Stadtrat	Schützenhaus, Aken (Elbe)

Die Stadtverwaltung informiert

Kaffeeduft & Kartenglück – Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, hiermit lade ich Sie herzlich zu einem weiteren geselligen Nachmittag voller Spiel, Spaß und guter Gespräche ein. Seien Sie dabei zu

**„Kaffeeduft & Kartenglück“
am Mittwoch, dem 7. Oktober 2026 um 15:00 Uhr
im Jugendclub „Nomansland“.**

Wir möchten gemeinsam Karten spielen und eine schöne Zeit in netter Gesellschaft verbringen. Ob **Rommé, Skat oder andere Kartenspiele** – alle sind willkommen, sich in

lockerer Runde zu treffen, neue Mitspieler zu finden und vielleicht sogar eine Tradition zu begründen.

Der Jugendclub ist nicht nur barrierefrei, sondern bietet dabei auch die Chance, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern. Wer weiß – vielleicht entstehen an diesem Nachmittag nicht nur spannende Spielrunden, sondern auch neue Bekanntschaften zwischen Jung und Alt.

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Jan-Hendrik Bahn*

Pressemitteilung 09/2026

10.08.2026

Sprechtag im Haus der Wirtschaft

Kompetente Beratung rund um Energie und Förderprogramme!

Steigende Energiekosten, der Einsatz erneuerbarer Energien oder Investitionen in mehr Energieeffizienz – viele Unternehmen stehen vor wichtigen Zukunftsentscheidungen. Beim Sprechtag im Haus der Wirtschaft am 1. Oktober 2026 steht das Thema Energie deshalb besonders im Fokus: Dieses Mal berät auch die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt Unternehmen zu Einsparpotenzialen, Förderprogrammen und passenden Lösungen. Ergänzend informieren die weiteren Beratungspartner zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für verschiedenste unternehmerische Vorhaben.

Beratung kompakt an einem Ort:

Der Sprechtag im Haus der Wirtschaft bietet Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

Wann?

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 09:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen - Andresenstraße 1a
in 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen – vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt
E-Effizienz- und Fördermittelberatung für Unternehmen
- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Fördermittelberatung
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Gründungsbegleitung sowie
Innovations- & Technologieberatung



Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter:

Telefon: 03494 6579-126 oder per E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Glückwünsche und Gratulationen

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im September 2026 herzlich

Herrn Hans-Joachim Bierstedt zum **80. Geburtstag**
 Herrn Gerhard Wolters zum **80. Geburtstag**
 Herrn Karl König zum **80. Geburtstag**
 Herrn Helmut Hoferecht zum **80. Geburtstag**
 Frau Helga Sander zum **80. Geburtstag**
 Frau Sabine Borrmann zum **80. Geburtstag**
 Frau Edith Leu zum **90. Geburtstag**

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und einem beschaulichen Lebensabend.

Jan-Hendrik Bahn
 Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im September 2026 herzlich

dem Ehepaar **Anneliese und Joachim Reza**
 zur **Eisernen Hochzeit**

dem Ehepaar **Jutta und Norbert Nielebock**
 zur **Goldenen Hochzeit**

und wünscht noch weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

Jan-Hendrik Bahn
 Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Ortschaft Mennewitz gratuliert im September 2026 herzlich

Herrn Reinhard Rückmann zum 75. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind alles Liebe und Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Gabriele Finze
 Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Mennewitz

Die Ortschaft Kühren gratuliert im September 2026 herzlich

Herrn Ingolf Kretschel zum 70. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern alles Liebe und Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Babett Wimmer
 Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Kühren

Veranstaltungskalender

27.09.2026

Geführte Radtouren nach Bergwitz

- Tour 1 | Rundtour Bergwitz - Kemberg (33 km)
 - 09:15 Uhr Bahnhof Bergwitz Stadtseite
- Tour 2 | Bitterfeld - Bergwitz (35 km)
 - 09:00 Uhr Tourismus-Info Bitterfeld Wolfen
- Tour 3 | Bad Schmiedeberg - Bergwitz (20 km)
 - 10:00 Uhr Kurhaus Bad Schmiedeberg
- Tour 4 | Dessau - Bergwitz über Wörlitz (38 km)
 - 08:30 Uhr Johannbau Schlossplatz Dessau
- Tour 5 | Dessau - Bergwitz R1 (55 km)
 - 08:00 Uhr Marktplatz Dessau
 - 09:00 Uhr Markt Oranienbaum



- Tour 6 | Wittenberg - Bergwitz (13 km)
 - 10:00 Uhr Markt Wittenberg
- Tour 7 | Bad Dübau - Bergwitz (34 km)
 - 09:30 Uhr Naturparkhaus Bad Dübau
- Tour 8 | Coswig - Bergwitz (22 km)
 - 10:00 Uhr Hinter dem Amtshaus Coswig



12:00 - 17:00 Uhr Radlerfest
 Rahmenprogramm für Groß & Klein mit dem **WelterbeRegion Glücksrade** am Waldhaus am Bergwitzsee



Kontakt:
 Waldhaus am Bergwitzsee
 Tel. 034921 61570
 info@waldhaus-am-bergwitzsee.de
 WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
 Tel. 03491 402610
 info@anhalt-dessau-wittenberg.de
 www.anhalt-dessau-wittenberg.de/welterberadeln



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Kostenfrei in Deinem Store!
 meinort.app/download



30. Akenener Stadtfest

powered by

EAMS
Energie mit Service

DANKE!
AN ALLE, DIE
DABEI WAREN

**EIN FEST.
VIELE HÄNDE.
STARKE PARTNER.**



WAS FÜR EIN JUBILÄUM!

Das 30. Akenener Stadtfest hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn eine ganze Stadt gemeinsam anpackt. Unser herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Vereinen, Sponsoren und Unterstützern, Einsatzkräften, Schaustellern, Gastronomen, Künstlern, Technikern sowie den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, des Betriebshofes und des Hafenbetriebes.

Ob sichtbar auf den Bühnen und an den Getränkewagen oder im Hintergrund bei Aufbau, Technik, Sicherheit, Organisation und Versorgung: Jeder Einsatz, jede Idee und jede finanzielle oder materielle Hilfe war Teil dieses Erfolgs.

SIE ALLE HABEN DIESES FEST MÖGLICH GEMACHT.



DANKE, AKEN!

Dieses Stadtfest war unser gemeinsames Werk.

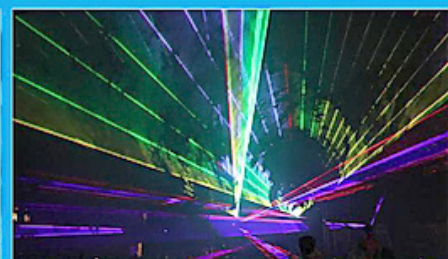
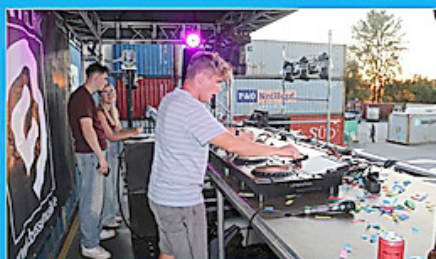
GEMEINSAM MÖGLICH GEMACHT DURCH:

Helferinnen & Helfer · Vereine · Sponsoren
Partner · Einsatzkräfte · Dienstleister
Stadtverwaltung · Betriebshof · Hafenbetrieb

Stadt Aken (Elbe)

**EIN FEST.
VIELE HÄNDE.
STARKE PARTNER.**

30. Aken
powered by **EMMS**
Energie mit Service



Dieses Stadtfest war unser gemeinsames Werk.

A photograph showing a large crowd of people gathered outdoors for a protest or rally. In the background, a large screen displays a religious figure, possibly Jesus, with the text 'JESUS' visible below it. The scene is set against a backdrop of trees and a cloudy sky. A large, colorful, tent-like structure is visible in the foreground on the right.

Wir danken allen Sponsoren

30. Akenener Stadtfest

powered by



Hier lässt sich wohnen!

Mehr Leistung. Mehr Service



Udo Achtelt GmbH Entsorgungs- und Containerdienst Tankanlagen



zimmer ARCHITEKTEN & INGENIEURE



Neues aus den Kindertagesstätten und Schulen

Kita Bummi

Sommergestaltung in der DRK Kita „Bummi“

Ein erlebnisreicher Sommer neigt sich dem Ende entgegen: Die Kinder blicken auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm voller Action und schöner Momente zurück. Bei sommerlichen Temperaturen sorgte das große Bade- und Matschfest mit fröhlichen Wasserschlachten und leckerem Eis für die nötige Abkühlung.

Auch das traditionelle Sportfest mit seinen vielseitigen Stationen weckte den Ehrgeiz der kleinen Athleten.

Für leuchtende Augen sorgte der Besuch von „Woitschaks Märchentruck“. Das mobile Puppentheater begeisterte die Kinder mit dem Klassiker „Räuber Hotzenplotz“.



Neben Spiel und Spaß kam auch das Lernen im Straßenverkehr nicht zu kurz. Bei einem praktischen Fahrtraining mit der Verkehrswacht Köthen übten die Kinder das sichere Fahrradfahren und festigten wichtige Verkehrsregeln und Verkehrsschilder.

Der Favorit blieb jedoch das beliebte Campingfest: Nach einem gemütlichen Frühstück in den mitgebrachten Zelten verbrachten die Kinder den gesamten Tag an der frischen Luft inklusive der Mittagsruhe.

Nicht vergessen wollen wir unseren Wandertag, der uns zu verschiedenen Orten und Spielplätzen in Aken führte. Es bleiben unvergessliche Momente.

Teilnahme am Festumzug zum Stadtfest

Traditionell nahmen wir auch in diesem Jahr am Festumzug des 30. Akener Stadtfestes am Sonntag, dem 09.08.2026 teil. Mit einem bunt geschmückten Wagen voller Kinder und Erzieher, ausgestattet mit Seifenblasen und Konfetti fuhren wir auf Parzich's Wagen durch die Straßen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung bei Jirka und Beate Parzich bedanken, denn ohne ihr Engagement wäre eine Teilnahme so nicht möglich.

Das „Bummi“-Team



Kita Borstel

Feuriger Spaß im Borstel

In diesem Jahr ging es im Borstel in der Sommergestaltung um das Thema Feuerwehr. Ein großes Projekt an dem alle Kinder und Erzieher der Kita beteiligt waren. Während dieser Zeit fanden in den Gruppen unterschiedlichste Angebote zum Thema Feuerwehr statt.



An jedem Mittwoch haben wir uns auf dem großen Spielplatz getroffen und den Tag mit der Feuerwehrgymnastik gestartet. Jede Gruppe war abwechselnd mit den Vorbereitungen für einen schönen Mittwochvormittag beauftragt. Wir starteten am 22.07.26 unter dem Motto „Malstraße“. Mit verschiedenen Techniken und unterschiedlichen Materialien konnten die Kids Bilder zum Thema Feuerwehr gestalten. Mit Hilfe

eines Trinkstäbchens und etwas flüssiger Farbe in Rot- und Gelbtönen wurde ein großes Feuer gepustet. Mit der Faltechnik konnte ein Feuerwehrauto gefaltet werden. Dieses wurde aufgeklebt und anschließend wurde das Auto von den Kids mit den fehlenden Teilen bemalt. Die Leiter, die Räder, Fenster und alles was dazu gehört wurde von den Kindern ergänzt. Es gab aber auch eine Malstraße mit unterschiedlichen Stiften wo die Kinder Ausmalbilder gestalten konnten. Aber auch selbstgezeichnete Feuerwehribilder aus der Fantasie wurde kreiert.



Viele tolle Bilder sind entstanden, die zum Teil für die Dekoration der Kita genutzt wurden. Am 29.07.26 ging es weiter mit einem „Wettkampftag“. Verschiedene Stationen wurden aufgebaut. Die Kinder konnten ihre feuerwehrertechnischen Fähigkeiten testen. Es ging um Schnelligkeit und Geschick.



Von unserem schönen Borstel-dampfer musste eine Puppe gerettet werden, die sich in Gefahr befand.

Also hieß es schnell die Feuerwehrsachen an, rauf auf den Dampfer und schauen wo sich die Puppe befindet.

Wer sie gefunden hat, nahm sie mit und dann ging es die Rutsche runter, um die Puppe und sich selber in Sicherheit zu bringen. Vielen kleinen Feuerwehrleuten ist die Rettung gelungen.



Weiterhin hieß es: wer hat sein Feuer zuerst aus. Es wurden Becher mit einem Feuer beklebt. Aufgabe der Kinder war es, nun das Feuer zu löschen.

Gewonnen hat, wer seinen Becher mit Hilfe einer Wasserpistole als erstes vom Tisch geschoben hat.

Zwischendurch musste natürlich immer wieder das Wasser nachgeladen werden.

Hierbei war Schnelligkeit und Treffsicherheit gefragt. Ein weiteres Highlight war das Feuerlöschen an einer Tafel. Zwei große Feuer wurden mit Kreide an die Tafel gemalt. Aufgabe war es, nun die Feuer so schnell wie möglich mit selbstgebaute Wasserbomben aus Waschlapen zu löschen.



Die Wasserbomben mussten in Wasser eingetaucht und dann gegen die Tafel geworfen werden, bis das Feuer verschwunden war.

War das Feuer komplett nass bzw. kaum noch zu sehen hat man gewonnen. Und nicht nur die kleinen hatten ihren Spaß; bei der Aufgabe das Feuerwehrauto über die Ziellinie zu ziehen, hatten auch die pädagogischen Fachkräfte ihren Spaß.

Es ging nicht nur darum, das Auto so schnell wie möglich über die Linie zu ziehen. Das Band musste noch aufgewickelt werden.

Das hat Geschick und Schnelligkeit gefordert. Am 05.08.26 wurde es noch mal kreativ. Diesmal haben wir nicht gemalt. An diesem Tag wurden ganz viele Feuerwehrautos gebastelt und mit allem bestückt, was ein gut ausgerüstetes Einsatzfahrzeug benötigt.



Am 12.08.2026 war das Wissen zum Thema Feuerwehr gefragt. Es wurde ein Wissensquiz, Memory und Ratespiele rund um unser Projektthema vorbereitet. Es gab keine Gewinner und keine Verlierer. Dieser Tag wurde genutzt um bestehendes Wissen zu erweitern oder neue Dinge zu erfahren.



Ein besonderes Highlight war die Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr Aken an unserem Fest. Auch sie haben verschiedene Angebote zur Übung mitgebracht. In unserem Badebereich wurde ein großes Haus mit vielen Fenstern aufgebaut. In den Fenstern waren kleine Feuer zu sehen, die mit Hilfe eines Wasserschlauches und durch zielsicheres Halten des Schlauches gelöscht wurden. Außerdem wurde eine Bälle-Labyrinth aufgestellt. Aufgabe war es, hier den Ball mit Hilfe von Wasser ganz nach oben zu lenken. Eine knifflige Aufgabe, denn einmal nicht aufgepasst, ist der Ball wieder nach unten gerollt.



Besonderen Spaß hatten die Kinder an diesem Tag an dem bekannten Spiel 1, 2 oder 3. Es wurden unterschiedliche Fragen zum Thema Feuerwehr gestellt. Die Kinder hatten einen Moment Zeit, sich zu entscheiden. Normalerweise heißt es: „Ob du wirklich richtig stehst, siehst du, wenn das Licht angeht.“ Bei uns hieß es: „Ob du hier nicht richtig stehst, merkst du, wenn das Wasser angeht.“ Die Kids, die auf dem falschen Feld standen, bekamen eine kleine Wasserdu-

sche. Was für ein Spaß. Am 19.08.2026. war es dann so weit. Das große Abschlussfest zum Thema Feuerwehr. Viele interessante Vorbereitungen wurden getroffen. Unter dem Motto „Wir feiern ein Feuerwehrfest“ ging es pünktlich mit der Schlauchgymnastik los. Wieder wurden viele verschiedene Stände aufgebaut, um den Kindern ein unvergessliches Fest zu ermöglichen. Da die Rettung der Puppe vom „Borsteldampfer“ bei den Kindern sehr beliebt war, haben wir zum Feuerwehrfest wieder eine Rettung geplant. Allerdings ging es diesmal darum, ein Tier zu retten.

Außerdem wurde ein Bewegungs-Parcours aufgebaut, bei dem die Kinder zu Beginn einen Feuerwehrschauch (Seil) in Form einer Schnecke legten und dann blitzschnell die Hürden überwältigten. Am Ende des Parcours musste aus einem kleinen Zahlenwirrwarr die Telefonnummer 112 in der richtigen Reihenfolge gelegt werden. Wer das als erster geschafft hat, hatte gewonnen.



Die Kinder konnten das Feuerwehrauto von Innen anschauen und auch Platz nehmen. Alle Geräte und auch die Uniformen durften begutachtet werden. Als Überraschung haben die pädagogischen Fachkräfte für die Kinder das Theaterstück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ aufgeführt. Am Ende bekam jedes Kind ein Feuerwehrdiplom in Form eines Ansteckbuttons. Alle waren stolz. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Aken für den Einsatz und die Unterstützung für das gelungene Fest in der Kita „Borstel“ bedanken. Die Kinder hatten an der Sommergestaltung, den regelmäßigen Treffen am Mittwoch und an unserem Abschlussfest sehr viel Spaß und haben nebenbei noch viel gelernt. Auch am Aken Stadtfestumzug hat die Kita „Borstel“ in diesem Jahr wieder teilgenommen. Viele Kinder, Eltern und Großeltern waren mit uns im Doppelstockbus der Hitze mit viel Spaß und Freude unterwegs. Wir möchten uns recht herzlich bei René Koschig von der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe bedanken. Er sponserte in diesem Jahr den tollen Bus.

Die Kinder und das Team der Kita „Borstel“



Akener Vereine und Verbände

Der Männerchor zum 30. Stadtfest

Zu diesem Jubiläum wollten wir als Männerchor unbedingt unseren Beitrag leisten. So sangen wir am Freitag – zur Eröffnung mit dem traditionellen Fassbieranstich – drei Lieder. Zu Beginn sangen wir unser Heimatlied „An den Ufern unserer Elbe“.



Dann folgte – extra groß angekündigt – ein weiteres Heimatlied von Heinz R. Gebhardt: „Im Akener Fährhaus“. Und mit dem Lied „Aus der Traube in die Tonne“ beendeten wir unseren kurzen Auftritt. Leider hat man unseren Gesang nur in den ersten Reihen vor der Bühne verstanden. Es fehlten einfach die Mikrofone.

Höhepunkt war dann am Sonntag der Festumzug der Vereine. Entsprechend dem Jubiläum wollten wir nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar sein. Hinter der Vereinsfahne zogen wir einen geschmückten Bollerwagen mit einer Lautsprecherbox mit. Daraus erklangen - zuvor in den Chorproben aufgenommene Lieder - wie: „Horch was kommt von draußen rein, hol-lahi, hollaho...“, „Es zogen auf sonnigen Wegen“ und „Hoch auf dem gelben Wagen sitzt ich beim Schwager vorn...“.

Und wir haben kräftig dazu mitgesungen. Einige Zuschauer an den Straßen hat es oftmals zum Mitsingen animiert.



Unser Vorsitzender Werner Otto hat deshalb gleich diese Situation genutzt und über sein Mikrofon alle Musikinteressierte am Chorgesang zu unseren Chorproben – jeden Montag 18.00 Uhr im Elbesportpark Aken – herzlichst eingeladen. Und weil diese Präsentation unserer Chorlieder so gut beim Publikum ankam, werden wir das Liedgut erweitern. Zu den Volksliedern werden wir noch Shantys und Trinklieder singen. Der Festumzug und die vier Tage des Stadtfestes war aus unserer Sicht ein großer Erfolg. Und damit genauso, wie es unser Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn im Grußwort sagte: Ein Fest der Gemeinschaft, denn das ist unser Stadtfest, das ist unsere Heimat, das ist unser Aken. Und die Grundidee unseres Stadtfestes: Jeder soll mitfeiern können – bei freiem Eintritt – wurde umgesetzt. Ein besonderer Dank geht an Sebastian Schwab, alle Vereine und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns schon auf das 31. Stadtfest. Der Männerchor ist wieder dabei.

*Fred Schröder
MCA Schriftführer*

15. Hähnekrähen anlässlich des Stadtfestes in Aken

Traditionell zur frühen Stunde am Stadtfestsamstag beginnt der Wettkampf der Hähne, um Aken zu wecken.

20 Großhähne und 24 Zwerghähne nahmen den Wettkampf im Garten des Schützenhauses auf. Eine Stunde dauerte der Wettbewerb bis die Sieger feststanden. Voller Stolz konnten die Gewinner die Pokale in Empfang nehmen. Es gab natürlich auch Hähnen, die eine Stunde kein „Wort“ sagten, aber der Besitzer bekommt dafür als Trost einen Kümmerling.



Sieger bei den Großhähnen mit 95 Anschlägen (Krährufe) wurde Roland Eisen aus Susigke und bei den Zwerghähnen Maximilian König aus Aken mit sagenhaften 174 Anschlägen. Danach noch ein paar Stunden fachsimpeln und der Vormittag ist schnell vorbei.

*GZV Aken e. V.
Jürgen Wolf - Schriftführer*



Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

			6					
5		7	8		9	6		
		4		7		9		5
3			9		7	8		4
	4	8	3		1	2	7	
7		1	4		6			3
8		3		6		1		
		2	5		8	4		7
					2			

WORLD IS BUILT UPON
REALITY. SCIENCE RECHTS
REALLY. WE BERE HAUT
BEHAGEN. KAROL EWE
FUTON. PBAULE. SORIE
GESTRUPPE. ETHOS
ENIDLOK. GEIERTE
TORNON. KELENSAUN
RNNLEISTUNG. ANGLES
TUNNEL. KLEITER. LEOR

[illegible]

(djd-k). Ellwangen an der Jagst verwandelt sich 2026 in eine große Erlebnislandschaft: Noch bis Anfang Oktober lädt dort die Landesgartenschau (LGS) zu insgesamt 164 Tagen voller Natur, Kultur und spannender Events ein. Auf 20 Hektar erwarten die Besucher naturnah angelegte Parklandschaften, Spazierwege und Erlebnisbereiche für alle Altersgruppen. Mehr als tau-

send Veranstaltungen bieten Besuchsanlässe – vom spannenden Workshop für Kinder bis hin zu einem exklusiven Auftritt des Komödianten Helge Schneider. Unter www.ellwangen2026.de gibt es eine Programmübersicht und alle Infos. Wer zur LGS anreist, findet auf der Ostalb zudem eine Vielzahl von Anlässen, ein paar Tage Familienurlaub in der Region anzuhängen.

(djd-k). Bei brütender Sommerhitze können sich Reisemobile unangenehm stark aufheizen. Abhilfe schafft die Nachrüstung einer Aufdachklimaanlage. Der Einbau dauert in der Fachwerkstatt meist nur einen Tag, da vorhandene Dachfensterausschnitte genutzt werden. Mit sechs Leistungsstufen deckt etwa die Cool Top Trail-Serie von Webasto unterschiedliche Fahrzeuggrößen ab. Dank drehzahl geregelter Kompressoren

kühlen diese Anlagen zügig und senken im anschließenden Teilastbetrieb Stromverbrauch sowie Lautstärke. Weitere Informationen und Werkstattadressen stehen unter www.webasto.com bereit. Ein zusätzlicher Vorteil: Durch eine integrierte Wärmepumpe heizen die Geräte bei Außentemperaturen bis minus fünf Grad Celsius und verlängern so die Campingsaison bis in den späten Herbst.

Reklame			Post- sendung		Audienz- raum im Orient	Held der griech. Sage		vollstän- diges Bienen- volk	Bienen- wachs (lat.)		persön- liches Fürwort		Aus- zeich- nungen		Stadt an der Ruhr	brasil. Ver- kehrs- sprache	US- Filmstar (Bar- bara)
											eine Richt- ungs- angabe						
wirklich- keits- bezogen			kleiner Sprung (ugs.)		Haus- halts- utensil (Torte)						Lock- mittel zum Tierfang		Körper- ober- fläche				
Wohl- befin- den								An- hören		Haupt- stadt der Ukraine					gefühls- kalt		
					ein Gemüse		Wagen- aufbau										
japan. Schlaf- unter- lage		amerika- nischer Erfinder † 1931		Schön- ling (franz.)					Wind- schatten- seite				Passat- winde am Mittel- meer			japa- nischer Seiden- gürtel	
Dickicht										franzö- sisch: Mutter		mora- lische Gesin- nung					
Vorname der Autorin Blyton	Welt ohne menschl. Eingriff		Schick- sal				gleich- mäßig eben		Hunde- schar bei der Jagd						veraltet: quel- lendes Wasser		
				Geliebte Friedrich Wilhelms II.		Aas- vogel					jüd. Priester in Babylon		chine- sische Dynastie				
Rück- buchung			widerlich finden, sich vor etwas ...						Schrift- steller- verband (Abk.)		Sohn Isaaks (A.T.)					ugs.: nein	
						Roman von King		Marzi- pan- ersatz									englisch: oder
			Wiesen- pflanze							italie- nisch: drei				Papst- name			
machen		Arbeits- produkt									Freizeit- fischer						

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“

Kommen Sie mit FLY & HELP Travel
an den Traumstrand von Khao Lak!

Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €

im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht **„Nacht des Deutschen Schlagers 2027“** – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
mit Reiner Meusch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff,
Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführender
Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich)
z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand
gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B.
Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch
tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya
buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke
der Prime Promotion GmbH



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner
Meusch Stiftung FLY & HELP zugute
und werden für einen Schulbau ver-
wendet. www.fly-and-help.de





Wir sind da, wenn Sie uns brauchen

Für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung heute und in Zukunft

Meist denken wir über Strom gar nicht nach. Das Licht geht an, der Kühlschrank läuft, das Handy lädt. Genau dafür sind bei MITNETZ STROM jeden Tag viele Menschen im Einsatz: Sie überwachen das Stromnetz rund um die Uhr, warten Leitungen und Anlagen, beheben Schäden und bauen die Netze für die Zukunft aus. Damit der Strom in Ihrer Region zuverlässig fließt.

Stromausfälle sind deshalb selten. Ganz ausschließen lassen sie sich dennoch nicht – etwa durch Unwetter, Bauarbeiten oder technische Defekte. Und manchmal liegt die Ursache gar nicht im Stromnetz, sondern im eigenen Haus oder in der Wohnung.

Wenn plötzlich alles dunkel bleibt, ist die erste Frage meist: Was soll ich jetzt tun?

Genau dabei möchten wir Ihnen helfen. Mit einem kurzen Check lässt sich schnell feststellen, ob nur der eigene Haushalt oder auch die Umgebung betroffen ist.

Damit Sie diese Informationen im entscheidenden Moment nicht erst suchen müssen, finden Sie unten stehend eine praktische Abbildung zum Herausschneiden. Dort ist Schritt für Schritt festgehalten, was Sie prüfen und an wen Sie sich wenden können.

Einfach aufkleben – und im Fall der Fälle direkt wissen, was zu tun ist.



Im Störfall:

- 1 Sicherungen prüfen:** Werfen Sie zunächst einen Blick in den Sicherungskasten. Möglicherweise ist nur eine Sicherung oder der Fehlerstrom-Schutzschalter herausgesprungen.
- 2 Bei den Nachbarn nachsehen:** Ist auch in anderen Wohnungen oder Häusern das Licht ausgefallen? Dann könnte eine größere Versorgungsunterbrechung vorliegen.
- 3 Aktuelle Informationen abrufen:** Unter mitnetz-strom.de/versorgungsunterbrechung erfahren Sie, ob bereits eine Störung bekannt ist.
- 4 Störung melden – rund um die Uhr:** Ist die Unterbrechung noch nicht erfasst, erreichen Sie MITNETZ STROM kostenfrei und rund um die Uhr unter: **0800 2 305070**



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER

**FRANKE**

PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE, FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (034909) 83383**Krankentransportfahrten für alle Kassen und BG's
sitzend und im Rollstuhl mit Rampe****Gütertransporte mit
Transporter und Anhänger****Vermietung Kleinbus, Transporter, Anhänger****Düngen: Frostschäden verhindern** Anzeige

Im Herbst braucht ein Rasen anderen Dünger als im Frühjahr. Das Ziel der Düngung: braune Stellen durch Schneeschimmelbefall vermeiden.

Dazu eignen sich besonders kaliumhaltige, stickstoffarme Dünger, die die Zellwände festigen und die Salzkonzentration in den Pflanzenzellen erhöhen. Kalium funktioniert dabei ähnlich wie auch Tausalz auf den Straßen: Frostschäden werden verhindert, da sich der Gefrierpunkt reduziert. Ist es nicht zu frostig, wächst auch noch der Rasen. Deshalb bietet es sich an, bis in den November hinein zu mähen. Mähen Sie nicht tiefer als 5 cm. Nur beim letzten Schnitt des Jahres darf es einen Zentimeter kürzer sein.

**Hauservice Florian Vandrey**

Puschkinstraße 12 • 06385 Aken (Elbe)

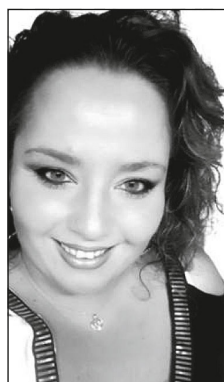
Telefon: 0152/28 57 00 63

E-Mail: hausservicevandrey@gmail.com

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Haus- & Wohnungsausräumung
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Abrissarbeiten, Entkernung von kleineren Objekten
- Entsorgung von Gartenabfall, Grünschnitt, Erdaushub
- Landschafts- & Grünflächenpflege
- Grabpflege
- Gehwegreinigung & Pflege
- Unkrautvernichtung
- Rasen mähen
- Baumverschnitt, Heckenverschnitt
- Kleinreparaturen & Einbau von Fertigelementen
- Winterdienst
- Hausverwaltung

Weitere Leistungen auf Anfrage!

Die Männer für Ihre Fälle, vom Hauservice Vandrey**Yvonne Vandrey****IHRE ALLTAGSHELFERIN****TELEFON 0162-90 52 571**

E-Mail | yvonnevandrey.alltagshelferin@gmail.com

*Nicht allein sein zu müssen
ist ein gutes Gefühl - auch für
pflegende Angehörige.*

**Gemeinsam statt einsam!**

Ich biete Dienste zur Unterstützung im Alltag und bei der Verrichtung der Aktivitäten des täglichen Lebens an, wie z. B.:

- Einzelbetreuung (z. B. Begleitung zu Ärzten und Behörden, allg. Betreuung etc.)
- Familienentlastende Dienste (Betreuungs- und Entlastungsleistungen)
- Alltagsbegleitung
- gemeinsam einkaufen gehen oder der direkte Einkaufsservice
- gemeinsames Kochen/Backen
- gemeinsame Spaziergänge
- Gespräche führen, Gesellschaftsspiele spielen
- Tagesbetreuung einzeln oder in Kleingruppen (Tierpark, Theater, Restaurantbesuch etc.) ... und viele weitere Leistungen

**Für jedes
Alter!!!**

Durch die landesrechtliche Anerkennung meines Angebotes zur Unterstützung im Alltag nach §§ 45 a bis 45 d SGB XI, ist es mir möglich, meine Leistungen mit den Pflegekassen abzurechnen!

» Mareike Wolf «**Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!****0171 2169588**

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de

Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör,
Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren
unter **03591 3189909**
oder **0151 42266500**

Passender Anzug
gefällig?



THERESA HERKER
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

NEUERÖFFNUNG

1. Oktober 2026 · ab 10 Uhr

Dessauer Chaussee 41
06385 Aken

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

 **M**
Marcel Leidel

ELBE FAHRDIENST AKEN
Personen- und Krankenbeförderung

Unsere Leistungen

KRANKENTRANSPORTE
Zuverlässige Fahrten zu Arztterminen und zurück.

ROLLSTUHL- & TRAGESTUHLFAHRTEN
Für Patientinnen und Patienten, die nicht selbstständig gehen können
- auch ohne eigenen Rollstuhl.

DIALYSEFAHRTEN
Regelmäßige, medizinisch notwendige Fahrten zur Dialyse - pünktlich und zuverlässig.

STRAHLEN- & CHEMOTHERAPIE-FAHRTEN
Stressfreier Transport zur Behandlung und sicher wieder nach Hause.

OP-FAHRTEN (AMBULANT & STATIONÄR)
Wir bringen Sie sicher zur Operation u. holen Sie anschließend wieder ab.

KUR- & REHA-FAHRTEN
Deutschlandweite Fahrten zu Kur- und Reha-Einrichtungen. Komfortabel und entspannt reisen.

TRANSFERFAHRTEN
Flughafen-, Messe- o. Sonderfahrten nach Absprache.
Individuelle Angebote möglich.

PARTY-FAHRDIENST
Sicherer Heimfahrtservice für Ihre Gäste - z.B. bei Hochzeiten oder Feiern. Vorab-Angebot auf Wunsch.

Kontakt

☎ (034909) 709 498
✉ info@elbe-fahrdienst.de

☎ (0175) 671 3458
🌐 www.elbe-fahrdienst.de

 **STAMMHAUS**
WOLF-LECK-BRAND

**Kulinarische Highlights
im Stammhaus**

Jeden Monat ein Genuss!

SEPTEMBER EISBEIN  Deftig, zart und herzhaft mit Sauerkraut und Kartoffeln. 19,90€	OKTOBER SAUERBRATEN  Zart, aromatisch & traditionell mit klassischen Beilagen. 22,00€
---	---

JETZT GÄNSEESSEN BUCHEN!

NOVEMBER & DEZEMBER

 Knusprige Gans mit
traditionellen Beilagen -
für Weihnachtsfeiern,
Familie & Freunde.

 Für besondere
Genuss-
momente!

TISCHRESERVIERUNG UNTER:
☎ 0340 540 740 40
www.stammhaus-dessau.de

DIENSTAG - SAMSTAG · 12.00 - 22.00 UHR

Mit Aussicht auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.

 **Kostenlose
Jobsuche -
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht -
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess -
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

 **jobs-regional.de**
by LINUS WITTICH

Familienleben



65 Jahre Hand in Hand

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns zu unserer **Eisernen Hochzeit** mit
lieben Wünschen, Blumen und Geschenken so
unvergesslich schöne Stunden bereitet haben.

Ein besonderen Dank an unsere Enkel und Urenkel
für die Unterstützung.

Erika und Hans Beinroth

Aken, den 30.07.2026

PKW-Aufbereitung

Professionelle Fahrzeugpflege:

- Innen & Außenreinigung
- Polster & Leder-Reinigung
- Hochglanz Lackpolitur mit Versiegelung
- Felgenreinigung-Motorwäsche-Glasreinigung
- hochwertige Keramikversiegelung möglich
- Beseitigung schlechter Gerüche
- vergilbten Himmel aufarbeiten



Stellen Sie Ihr Fahrzeug vor – wir machen Ihnen ein
günstiges Angebot für eine professionelle
Fahrzeugaufbereitung. Sie steigern damit auch Ihre
Verkaufschance bei einem Fahrzeugverkauf!!



Dietz Automobile

Dessauer Landstraße 56 · 06385 Aken

Von der Planung bis zur Fertigstellung



mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de

Anzeige

Meisterbetrieb

Frank & Frank

Inhaber
Dedef Frank

Seit 25 Jahren für Sie da.

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff und Holz/Innentüren
- Maler- und Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 01 73 / 8 96 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken - Termine nach Vereinbarung -

Klein wohnen, groß leben

Anzeige

Weniger Fläche, weniger Ballast – dafür mehr Freiheit: Kleine Wohnhäuser liegen voll im Trend. Ob Tiny House, Mini-Haus oder Modulbau – das Prinzip ist immer gleich. Wer sich bewusst verkleinert, spart Kosten, bleibt flexibel und konzentriert sich auf das, was wirklich wichtig ist. Moderne Konzepte zeigen, dass Minimalismus nichts mit Verzicht zu tun hat. Gefertigt aus Holz und individuell geplant, lassen sich die kompakten Häuser an persönliche Bedürfnisse anpassen. Je nach Lebenssituation reichen die Wohnflächen von rund 25 bis 50 Quadratmetern, kombiniert sind auch größere Einheiten möglich. Der Clou: Die Module werden fertig geliefert und schnell aufgebaut. Und wenn sich das Leben ändert – etwa durch einen neuen Job oder einen Ortswechsel – kann das Haus einfach mitziehen. So wird aus wenig Raum ein Zuhause mit maximaler Freiheit.

rki

Firma Lars Weise all in one

- Garten- und Landschaftsbau (Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)
- Hecken- und Baumbeschnitt
- Baumfällarbeiten (Klettertechnik)
- Trockenbau und alle Arbeiten in Haus und Hof
- Lieferung von Schüttgütern aller Art
- Hausentrümpelung/Beräumung



Dessauer Landstr. 57 b • 06385 Aken/Elbe
Telefon: 034909-86605 • Mobil: 0172-7418393

Hier unsere Leistungen:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| - Dachdecker- | - Asbestentsorgung |
| arbeiten aller Art | - Gerüstbau |
| - Dachklempnerarbeiten | - Maurer-/ |
| - Fassadensanierung | Rohbauarbeiten |
| - Zimmererarbeiten | - Trockenbauarbeiten |
| - Schornsteinsanierung | - Pflasterarbeiten |
| - Bagger- und | - Um- und Ausbau |
| Erdarbeiten | - komplette |
| | Abbrissarbeiten |



HERLAU GmbH
Dach und Bau
Asbestentsorgung

Volker Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren;
Michelner Str. 36
06386 Osternienburger Land/OT Wulfen

Tel./Büro 034979/2 10 05
Fax 034979/2 25 75
Handy 0172/3 46 01 62
www.herlau-gmbh.de